

**PROTOKOLL**  
**der öffentlichen Sitzung des Fakultätsrates**  
**am Mittwoch, dem 22. Januar 2014 im Festsaal**

**Beginn: 17.00 Uhr**

**Ende: 18.30 Uhr**

**Anwesende Mitglieder des Fakultätsrates: Bartels, Baumann, Becher, Blickle, Emons, Fels, Gunsenheimer, Kanz, Kopf, Mittler, A.K. Schmitz, Th. A. Schmitz, Schwieger, Wetzel**

**TOP 1 Ggf. endgültige Festlegung der Tagesordnung**

**TOP 10 Promotionsangelegenheiten**

Neu Fach "Kulturwissenschaft" im Fächerkanon der Promotionsordnung

**TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sonder-Sitzung vom 20.11.2013**

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

**TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.11.2013**

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

**TOP 4 Mitteilungen des Dekans und der Prodekane und des Sprechers des Advisory Boards für Forschung und Internationales und des BZL**

**Bericht des Dekans:**

Der Dekan berichtet von den Bleibeverhandlungen, die mit Frau Hegewald und Frau Brendel geführt werden.

***Bewilligungen, Förderungen***

Prof. Bentz wurden von der DFG für seine Ausgrabungen in Selinunt/Sizilien („Das Handwerkerviertel von Selinunt“) für die kommenden drei Jahre Mittel von insgesamt 436.265 Euro bewilligt.

Prof. Banse wurde von der DFG für das Projekt „Kulturelle Einflüsse auf die Determinanten der Ehezufriedenheit“ eine Sachmittelbeihilfe von 233.965 Euro bewilligt. Das Projekt hat eine Laufzeit von zunächst zwei Jahren und finanziert neben Sachmitteln in Höhe von 118.000 Euro eine Doktorandenstelle (65%).

Die DFG hat Herrn PD Dr. Kavšek Drittmittel in Höhe von 244.842 Euro für das dreijährige Forschungsvorhaben „Psychophysikalische Untersuchungen der Sensitivität für Disparitätsinformationen sowie der Wahrnehmung von 3D subjektiven Konturen im ersten Lebensjahr“ bewilligt.

Prof. Orthmann ist von der DFG für das ANR-DFG Projekt „Perso-Indica: Die Persianisierung indischen Wissens (13.-19. Jh)“ der Betrag von 280.000 Euro für die Laufzeit von drei Jahren bewilligt worden.

Prof. Park hat von der *Korea Foundation* die Finanzierung einer WHK-Stelle für die Bibliothek der Koreanistik in Höhe von 15.000 USD für das kommende Jahr und, bei Erfolg, für weitere zwei Jahre erhalten.

Zudem hat die koreanische Institution vier Lehrveranstaltungen für das Sommersemester 2014 und das kommende Wintersemester 2014/15 genehmigt, die in Form einer Live-Übertragung (e-school) stattfinden werden. Das Honorar für die koreanischen Dozenten übernimmt ebenfalls die *Korea Foundation*. Hierfür ist zusätzlich eine Hilfskraft für die Arbeit in Bonn vorgesehen.

Prof. Schulz sind von der Fritz Thyssen Stiftung die Mittel für die Vertretung seiner Professur im Sommersemester 2014 und Wintersemester 2014/15 bewilligt worden,

sowie Sachmittel von 6.000 Euro für die Fertigstellung einer Studie im Kontext des Forschungsprojekts „Unternehmerfamilie Thyssen im 20. Jahrhundert“.  
Zusammen mit zwei weiteren Kollegen, hat Herr Prof. Schulz im Schöningh-Verlag die Publikationsreihe „Familie – Unternehmen – Öffentlichkeit: Thyssen im 20. Jahrhundert“ für die elf Monographien gegründet, die im Rahmen des Gesamtprojekts entstehen.  
Im Juni 2014 findet zudem ein Symposium in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften statt, das ebenfalls von der Fritz Thyssen Stiftung finanziert wird.

**Preise**

Der Dekan berichtet von folgenden Preisen, die verliehen werden:

- Preis des Oberbürgermeisters für Bachelor und Master
- Promotionspreis der Universitätsgesellschaft
- Initiativpreis für studentische Initiative

**Prof. Wich-Reif berichtet aus der Strukturkommission:**

Prof. Wich-Reif berichtet von der Vorstellung des Weiterbildungsstudiengangs „Museumsstudien“ durch Professor Kanz und der daraus resultierenden Empfehlung an den Fakultätsrat, den Studiengang zu verabschieden.

Nach dem erfolglosen ersten Verfahren W3 Germanistische Linguistik (an die Listenplätze 1 bis 3 waren Rufe ergangen) wurde der Strukturkommission mit Erläuterung der Änderungen ein weiterer Ausschreibungstext vorgelegt. Die Strukturkommission empfiehlt den Ausschreibungstext, über den in der heutigen Fakultätsratssitzung befunden werden soll.

Die Strukturkommission befasste sich zudem mit den neu zu besetzenden Geschichtspröfessuren, die nach Absprache mit dem Rektorat schon vor dem Strukturplan 2020 behandelt werden. Eine Fortsetzung der Beratung findet in der noch anstehenden Sondersitzung der Strukturkommission am 23.01.2014 statt.

**Bericht des Studiendekans Prof. Kronenberg:**

Prof. Kronenberg berichtet über die laufenden vier Akkreditierungsverfahren im WS 2013/14:

Im Wintersemester laufen noch vier Akkreditierungen. Die letzten großen Begehungen im Rahmen des Re-Akkreditierungsverfahrens der Fakultät für das Paket Romanistik, Altamerikanistik, Altphilologie und die Internationale Studiengänge haben am 5./6. Dezember 2013 stattgefunden. Die Gutachten werden frühestens im Februar erwartet. Am 12./13. Dezember hat die Begehung des Weiterbildungsmasters „Master of European Studies – Governance and Regulation“ stattgefunden. Die Begehung für den M.A. „Kulturanthropologie/Volkskunde“ hat diese Woche (20./21.1.14) stattgefunden.

In der Planung befindet sich der Studiengang „M.A. Museumsstudien“. Der Einrichtungsbeschluss soll in der heutigen Sitzung gefasst werden.

Für den Masterstudiengang „Asienwissenschaften“ werden drei neue Schwerpunkte nachakkreditiert: „Mongolistik“, „Türkische Geschichte und Gesellschaft“ sowie „Chinesische Sprache und Translation“.

Für das Lehramt sind die Unterlagen für die Akkreditierung der Fachdidaktik der Agentur ACQUIN zugeleitet worden.

Neuer Studiengang „M.A. Art in Germany“: Es ist eine enge Kooperation zwischen dem Kunsthistorischen Institut der Universität Bonn und der Universität Glasgow geplant.

Zudem wird berichtet, dass die Evaluationsprojektgruppe in der kommenden Woche das erste Mal tagen wird. Alle Institute haben die erbetenen Evaluationsberichte eingereicht.

Die Mittelbau-Lehrpreise wurden auf der Fakultätsweihnachtsfeier am 18.12.13 an Frau Dr. Silke Meyer (Anglistik) und Frau Dr. Valérie Lemonnier-Mönig (Romanistik) verliehen.

Der Prüfungsausschuss wird am 29.01.2014 tagen. Zusammen mit dem BZH und den Instituten bereitet das Studiendekanat derzeit eine größere Änderung der Prüfungsordnung für B.A. und M.A. vor, die dann erst einmal in dieser Form für mindestens drei Jahre Bestand haben soll und voraussichtlich 2015 amtlich wird.

Die Masterbewerbungen zum Sommersemester 2014 haben den folgenden, vorläufigen Stand: 210 KandidatInnen haben sich beworben, 134 sind zugelassen worden, einige wenige Zulassungen werden noch folgen.

#### **Bericht des Sprechers des Advisory Boards Prof. Beauducel:**

Prof. Beauducel berichtet, dass die Zentrenevaluation durchgeführt wurde. Das AB schlägt vor, die vorhandenen Fakultätsmittel zur Forschungsförderung in geringerem Umfang nach dem Gießkannenprinzip über die Zentren zu verteilen und direkter zur Förderung konkreter Forschungsvorhaben zur Verfügung zu stellen.

#### **BZL:**

Es wird zum Stand des Berufungsverfahrens der zweiten bildungswissenschaftlichen Professur berichtet: Die Berufungsliste ist abgearbeitet und gescheitert.

#### **TOP 5 Bericht aus Senat, ggf. aus Senatskommissionen und aus der Fakultätskonferenz**

Es wird berichtet, dass beide Listen (NF Reichl und NF Cox) einstimmig verabschiedet worden sind und eine intensive Diskussion über das geplante neue Hochschulgesetz geführt worden ist.

#### **TOP 6 Bericht aus Fakultätskommissionen**

##### **Lehrauftragskommission:**

Prof. Becher berichtet über einen nennenswerten Rückgang bei der Beantragung von bezahlten Lehraufträgen. Hintergrund sei die Tatsache, dass es seit einem halben Jahr keine zentralen Planmittel mehr für Lehraufträge gibt. Aufgrund dessen hat die Kommission die gestellten Anträge sehr wohlwollend betrachtet. Auffällig sei allerdings, dass Antragsbegründungen oft eher auf die Person abzielten und nicht – wie eigentlich notwendig – auf den Inhalt der Veranstaltung. Die gesamte Fakultät wird gebeten, dies künftig zu berücksichtigen. Weiter empfiehlt die Kommission, Lehraufträge mit drei oder sogar noch weniger Teilnehmern abzulehnen bzw. befürwortet ihre Zusammenlegung. Betroffen sind „Isländisch: Konversation und Aussprache“, „Isländisch: Schreiben und Übersetzen“, „Dänisch: Konversation und Aussprache“ sowie „Dänisch: Schreiben und Übersetzen“. Alle anderen Lehraufträge werden dem Fakultätsrat zur Genehmigung empfohlen. Der Fakultätsrat stimmt dem zu.

##### **Deutschlandstipendien:**

Prof. W. Schmitz berichtet von den Deutschlandstipendien: Die Kommission hat getagt. Es gab insgesamt 70 Bewerber. Es wurden drei Stipendien an Erstsemester, drei an Bachelorstudierende und drei an Masterstudierende vergeben.

Bericht als Exkursionsbeauftragter: Die Anträge sind eingegangen und die Bescheide werden bald verschickt.

**TOP 7 Strukturfragen****7.1 Strukturfragen (ggf. Beschlussfassung)**

- Personalkonzept der ULB für die Bibliotheken der Philosophischen Fakultät:  
Frau Rabeler fasst die schon erreichten Punkte zusammen und stellt das Konzept kurz vor.  
Es schließt sich eine Diskussion an bzw. es werden Fragen an Frau Rabeler gestellt. Frau Rabeler weist explizit drauf hin, dass es nicht darum geht Stellen in die ULB zu ziehen.

- Bildung von Fachgruppen

Folgende Fachgruppeneinteilung wird genannt:

Philologien

Kunst-, Medien- und Kulturwissenschaften

Hist-PolSoz

PsychPhilos

Es wird die Frage diskutiert, wo das Institut VIII verortet werden sollte, das quer zu den möglichen vier Fachgruppen steht.

- Regelüberprüfung von Berufungszusagen

Auf Bitten des Rektorats, soll in Zukunft nach fünf Jahren eine Regelüberprüfung der Berufungszusagen vorgenommen werden; das derzeit amtierende Dekanat wird damit nicht mehr beginnen; die KollegInnen müssen sich ja darauf auch erst einstellen. Die Regelüberprüfung wird allerdings kommen müssen. Es schließt sich eine Diskussion an.

- Bildung von Sekretärinnenpools

Soll im Strukturplan 2020 weiter behandelt werden.

**7.2 Finanzangelegenheiten (ggf. Beschlussfassung)**

Es liegen keine Punkte vor.

**TOP 8 W 3-Professur für Germanistische Linguistik (Nachf. Kohrt)****: Ausschreibungstext und Bildung einer Kommission**

Frau Wich-Reif verliest den modifizierten Ausschreibungstext.

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig die novellierte Fassung des Ausschreibungstextes anzunehmen.

**: Berufungskommission**

Für die neue Berufungskommission werden vorgeschlagen:

Prof.: Brüggem

Stüssel

Wich-Reif

Lebsanft

Pirazzini

Schneider, K.P.

Vogel, Petra (Univ. Siegen)

Wiss.Mitarbeiter: Julia Fuchs, Dr. Jan Seifert und als Stellvertreter: Silvia Ulivi,  
Thomas-Sebastian Bertram

Studentische Vertreter: Mitglieder: N.N. und als Stellvertreter: N.N.

Mitarbeiter aus Technik und Verwaltung: Mitglied: N.N. und als Stellvertreterin: N.N.

Berufungsbeauftragter des Rektorats: Bentz

Der Fakultätsrat stimmt der Bildung der Kommission zu.

**TOP 9 Habilitations- und Tenure-Track-Angelegenheiten**

Es liegen keine Punkte vor.

**TOP 10 Promotionsangelegenheiten**

Es wird beraten, ob das Fach „Kulturwissenschaft“ weiterhin im Fächerkanon der Promotionsordnung verbleiben soll. Der Promotionsausschuss hat befunden, dass der Begriff ohne Ergänzung (z.B. „Vergleichende Kulturwissenschaft“, oder „Kulturwissenschaft Südostasiens“) nicht sinnvollerweise ein Promotionsfach bezeichnen kann, da es sich hier eher um die Bezeichnung einer Methodik, als eines Gegenstandsbereiches handelt; da könnte man auch das Fach „Hermeneutik“ zum Promotionsfach erheben. Hierüber wird abschließend in der kommenden Sondersitzung am 05.02.2014 befunden werden.

**TOP 11 BA-/MA-Angelegenheiten**

- Zweite Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge: Es geht hier um einen rein technischen Ablauf. Diese Satzung ist nötig, damit auch für die alte Fassung der Prüfungsausschuss zuständig sein kann. Der Fakultätsrat stimmt der zweiten Änderungssatzung der M.A.-Prüfungsordnung einstimmig zu.
- M.A. Weiterbildungsstudiengang „Museumsstudien“  
Der Fakultätsrat beschließt die Einrichtung des weiterbildenden Masterstudiengangs einstimmig.

**TOP 12 Wahlen und Nachwahlen****12.1 Prüfungsausschuss für die Bachelor- und Masterstudiengänge*****aus der Gruppe der Studierenden*****1 Stellvertreter (MA-Studierender)**

Die Wahl wird vertagt.

**12.2 Habilitations- und Tenure-Track-Ausschuss*****aus der Gruppe der Professoren*****Kulturwissenschaften: Prof. Sielke als Stellvertreterin**

Der Fakultätsrat stimmt zu.

**12.3 UNiCert-Prüfungsausschuss*****aus der Gruppe der Studierenden*****Nachwahl von Annika Jakobi für Robin Ide als Mitglied Zustimmung****Nachwahl von Anna-Cathrine Lethert für Eva Fischer als Stellvertreterin von A. Jakobi**

Der Fakultätsrat stimmt zu.

**Wiederwahl von Philipp Duile als Mitglied**

Der Fakultätsrat stimmt zu.

**Nachwahl von Lisa Görtz für Friederike Dransfeld als Stellvertreterin von P. Duile**

Der Fakultätsrat stimmt zu.

**12.4 Evaluationsprojektgruppe der Fakultät*****aus der Gruppe der Studierenden*****2 Stellvertreter**

Die Wahl wird vertagt.

**TOP 13 Verschiedenes**

Philosophische Fakultät	Fakultätsratssitzung Protokoll	22.01.2014 Teil B
-------------------------	-----------------------------------	----------------------

Am 05.02.2014 findet eine Fakultätsratssondersitzung statt. Um 14 Uhr zunächst zwei Habilitationskolloquien und um 16 Uhr beginnt die Sitzung.

gez. Geyer  
(D e k a n)